

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 26. Januar
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 26 Janvier
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

LA VIE ECONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapport économique

N° 21

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.20, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltige Kolonelleile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.20; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 21

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. — Concordat. / Handelsregister. — Registré du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland: Zolländerungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens **Mittwoch**, morgens um 8 Uhr, bzw. am **Freitag** um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Erlingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi** et **samedi**. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Erlingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchem Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil égyptien, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (5949*)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Grethen-Rain, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofquai 9.

Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 5. Februar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Bern (376)

Gemeinschuldnerin: Immobilienvermittlungs A. G., Herren-gasse 21, Bern.

Datum der Eröffnung: 17. Dezember 1934.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 15. Februar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Biel (365)

Gemeinschuldner: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Rosenfeld David Hirsch, geb. 1878, von Tarnow (Polen), gew. Uhrenfabrikant, in Biel, Wohnung Güterstrasse 3, Atelier Neugasse 28.

Datum der Liquidationseröffnung: 22. Dezember 1934.

Ordentliches Verfahren.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 4. Februar 1935, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel.

Eingabefrist: Bis und mit dem 5. Februar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (366)

Gemeinschuldner: Siegenthaler Christian, Schreinerei, Mauer, Sumiswald.

Datum der Konkurseröffnung: Montag, den 21. Januar 1935, vormittags 10 Uhr.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. Januar 1935, nachmittags 14 Uhr, in der Wirtschaft «Bad Ey», Sumiswald.

Eingabefrist: Bis und mit dem 26. Februar 1935.

Kt. Zug Konkursamt Zug (418)

Gemeinschuldnerin: Firma Gilgen Otto, Buehdruckerei, Rotkreuz.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 6. Februar 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. «Tauben», in Zug.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Februar 1935.

Von denjenigen Gläubigern, die an der Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis längstens 4. Februar 1935 abends 6 Uhr schriftlich dagegen Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen Verwertung der Aktiven durch Steigerung oder Freihandverkauf ermächtigen.

Kt. Zug Konkursamt Zug (419)

Gemeinschuldnerin: Stadlin Ferd.'s Erben, z. Eisenbahn, Zug.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Februar 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. «Eisenbahn», Zug.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Februar 1935.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 16. Februar 1935.

Von denjenigen Gläubigern, welche der 1. Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und nicht bis längstens 2. Februar 1935, abends 6 Uhr, schriftlich dagegen Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen Verwertung der Aktiven durch Steigerung oder Freihandverkauf ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (424)

Ueber die Firma Aktiengesellschaft für Verwertung von Liegenschaften, Kauf Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, Margarethenstrasse 99, Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts vom 10. Oktober 1934 gemäss Art. 192 SchKG. der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 2. Januar 1935 mangels liquider Aktiven eingestellt worden. Nachdem binnen der angesetzten Frist ein Gläubiger den geforderten Kostenvorschuss geleistet hat, wird das Konkursverfahren durchgeführt.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Februar 1935.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (425)

Gemeinschuldner: Strauli Heinrich, geb. 1876, Schreiner, von Wädenswil, Möbelgeschäft, Neustadt 33, Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. Februar 1935, vormittags 11 Uhr, im Amtszimmer des Betreibungsamtes Schaffhausen, Vorstadt 45, II. Stock.

Eingabefrist: Bis 25. Februar 1935.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (5963*)

Gemeinschuldner: Kaufmann Jakob, jun., Isoliermaterialien, von Cham, in Suhr.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. Januar 1935, vormittags 10 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Eingabefrist: Bis 19. Februar 1935.

Die Eingaben im Nachlassverfahren werden im Konkursverfahren nicht berücksichtigt, die Forderungen müssen neu angemeldet werden.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (426)
Gemeinschuldner: Roth-Weissenbach August, geb. 1894, Baumeister, von Obererlinsbach, in Bremgarten.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Bremgarten Nr. 834, Int.-Reg. Zufikon Nrn. 407, 409 und 868, und Grundbuch Lenzburg Nrn. 1775 und 1799.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1935.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 15. Februar 1935 für Dienstbarkeiten und Forderungen.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (367)
Gemeinschuldnerin: Eisenhandlung Frikart A. G., in Zofingen.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1935.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. Januar 1935, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Zofingen.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 19. Februar 1935.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (377)
Faillie: Succession répudiée de Streib Marie-Sara, quand vivait Café des Alpes, à Aigle.

Date du prononcé: 11 janvier 1935.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 15 février 1935.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (378)
Faillie: Compound-Merlin Huguette, négociante, Rue St-François 20, à Lausanne.

Date du prononcé: 22 janvier 1935.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créanciers: 15 février 1935.

Ct. du Valais Office des faillites de Sion (379)
Faillie: Reinardt Ernest, représentant de commerce, Sion.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 janvier 1935.

Première assemblée des créanciers: 5 février 1935, à 15 heures, à la grande salle du Café Industriel, à Sion.

Délai pour les productions: 23 février 1935.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (368)
Faillie: Grosjean Henri-Constant, fils de Flora Grosjean, né le 12 juin 1901, originaire de Saules (Berne), cuisinier, domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 36.

Date du jugement de faillite: 17 janvier 1935.

Liquidation sommaire, article 231 L. P.

Délai pour les productions: 15 février 1935 incl.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (427)
Faillie: La Société Photo-Indus S. A., fabrique de papiers photographiques, Chêne-Bourg 29, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 13 novembre 1934.

Première assemblée des créanciers: Lundi 4 février 1935, à 10 heures. Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 26 février 1935.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (5973^a)
Kollokationsplan, Inventaraufgabe und Offerte zur Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurse des Manket Hermann, Kaufmann, von Kallern, Aargau, wohnhaft Gladbachstrasse 76, in Zürich 7, liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen, sowie das Inventar den Beteiligten bis zum 5. Februar 1935 beim obgenannten Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes (mit Lastenverzeichnissen) sind bis zum 5. Februar 1935 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung von Klageschriften im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Begehren zur Aufnahme und Verfolgung von Rechtsansprüchen durch die Konkursmasse sind bis zum 5. Februar ds. Js. an das Konkursamt zu stellen. Bleiben die Begehrsteller im Verhältnis zur Gesamtgläubigeranzahl in Minderheit, so wird das als Verzicht der Gesamtheit der Gläubiger im Sinne des Art. 260/1 SchKG. ausgelegt.

Abtretungsbegehren (inbegriffen Bestreitungsrecht hinsichtlich Eigentumsansprüchen) einzelner Gläubiger auf Grund der citierten Gesetzesvorschrift sind bis zum 15. Februar 1935 beim obgenannten Amt zu stellen, dies unter Androhung des Ausschlusses im Falle von Verspätung.

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (5974^a)
Im Konkurse über Fabrikant Wolf, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Gladbachstrasse 76, in Zürich 7, liegen der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern (380)
Gemeinschuldner: Aebi Jakob, Wirt zum alten Rathaus, Mattenenge Nrn. 4/6, Bern.

Anfechtungsfrist: 5. Februar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Bern (381)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Eingabe.

Gemeinschuldnerin: Gesellschaft für allgemeinen Rechtsschutz und Kreditschutz, Genossenschaft mit Sitz in Bern, Waisenhausplatz 27, Bern.

Anfechtungsfrist: 5. Februar 1935.

Kt. Bern Konkursamt Trachselwald (369)

Aufgabe des Kollokationsplanes und Inventars.

Gemeinschuldner: Rütthlisberger Fritz, Sägerei und Kistenfabrik, in Wasen, Gemeinde Sumiswald.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 5. Februar 1935.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (428)
Im Konkurse über Bachmann Josef, Bäckerei, Hirschengraben Nr. 45, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (370)
Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Kohler-Kureth Adolf, Schuhhandlung, in Obergösgen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzu-reichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (429)
Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldnerin: Borello & Cie., Autoreparaturwerkstätte, Steintorstrasse 51, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (430/31)
Im Konkurse über:

1. Hensch-Guyaz August, Inhaber der Firma Hensch, Handel in Coiffeurfournituren en gros, Rümelinbachweg 10;
2. Stoll Alfred, ledig, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma Alfred Stoll, Wirtschaftsbetrieb, Mittlererstrasse 11, früher St. Johannisvorstadt 61, beide in Basel,

liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Komptenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Komptenz-ausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Komptenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (382)
Nachtrag zum Kollokationsplan.

Im Konkurse über Kühn-Honegger Hans, Kaufmann, in Arlesheim, liegt den beteiligten Gläubigern ein Nachtrag zum Kollokationsplan bei der obgenannten Amtsstelle vom 26. Januar 1935 an zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Nachtrages zum Kollokationsplan sind innert 10 Tagen von der Auflage an gerichtlich geltend zu machen, andernfalls derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (383)
Gemeinschuldnerin: Buismann Laura, Frau, vorm. L. Löhner geb. Ilg, Buchdruckerei, Poststrasse 19, St. Gallen C.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 2. bis 11. Februar 1935.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (384)
Faillie: Etablissements Maasco S. A., manufacture de lingerie, Avenue du Simplon 47, à Lausanne.

Délai pour intenter action: 5 février 1935.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (385)
Faillie: Hermetica, société anonyme en liquidation, à Lausanne.

Date du dépôt: 28 janvier 1935.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 5 février 1935.

Si non, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (432)
Faillie: La succession répudiée Béranecq Léon-Charles, Lutry.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Si non, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (433)
Faillie: Gilliéron Robert, café du Lac, à Anières (Genève).

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Si non, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (386)
Ueber Gugolz Martin, geb. 1903, Metzgermeister, Freihofstrasse Nr. 4, in Zürich 9, Altstetten, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Januar 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 21. Januar 1935 mangels freier Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Februar 1935 die Durchführung des Verfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 700.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Biel (371)

Ueber Schrenk Arnold, gew. Wirt zur «Sonne», in Biel-Bözingen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 11. Dezember 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 21. Januar 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Februar 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 300. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (434)

Ueber Birbaum-Henzi Viktor Karl, Inhaber der Firma Victor Birbaum-Henzi, Wirtschaftsbetrieb, Elsässerstrasse 17, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 6. Dezember 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 21. Januar 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Februar 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (435/6)

Ueber:

1. Grieder-Marti Max Theophil;
2. Grieder Theodor, ledig,

beide wohnhaft Kandererstrasse 18, Kollektivgesellschaft der falliten Firma Gebrüder Grieder, Verkauf und Reparaturen von Schreibmaschinen, Freiessstrasse 2 in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 11. Januar 1935 der Konkurs eröffnet, die Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 21. Januar 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Februar 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von je Fr. 400. — leistet, werden die Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (437)

Ueber Kündig Gottlieb, wohnhaft Blauensteinerstrasse 3, Inhaber der Firma Gottlieb Kündig, G. K. Produkte, Handel in Oelen, Frobenstrasse 20, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 9. Januar 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 22. Januar 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Februar 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 200. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (438)

Ueber die Firma Metro-Elektrizitäts-A.G., Basel, Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel in Erzeugnissen der Elektroindustrie, insbesondere in elektrischen, medizinischen und physikalischen Apparaten, Leonhardsgraben 18, früher Spalenring 160, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 14. August 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 22. Januar 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Februar 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (439)**Ouverture de faillite et suspension de liquidation.**

Par décision du 24 janvier 1935, prise ensuite de la constatation du défaut d'actif, le président du Tribunal de ce district a prononcé la suspension de la liquidation de la faillite de Rasbach Heinz, poterie artistique, à Nyon, qu'il avait prononcée le 9 janvier 1935. En conséquence, si aucun créancier ne demande dans un délai de dix jours échéant le 6 février, qu'il soit suivi aux opérations en faisant une avance de frais de fr. 200. —, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (387)

Das Konkursverfahren über Merk Josef, Handel in Orientteppichen und Vorhängen, in Zürich 1, Marktgasse 15, wohnhaft Hechtplatz 1, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Januar 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (440)

Das Konkursverfahren über Sigrüst Alois, geb. 1907, von Zizers, Forchstrasse 30, in Zürich 8, Jato in Zürich 2, wohnhaft (Inhaber des Sporthauses Forchstrasse 37, in Zürich 7), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Januar 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Biel (372)

Das Konkursverfahren über Duperrét-Jaccard Léon, Atelier der nickelage, Madretschstrasse 124, Biel 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Biel vom 23. Januar 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern Konkursamt Hitzkirch (373)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Mederlet Eugen, gew. Kaufmann, von Ersdorf, Elsass-Lothringen, wohnhaft gewesen in Aesch (Luzern).

Datum des Schlusses: 21. Januar 1935.

Kt. Zug Konkursamt Zug (388-92)

Die Konkursverfahren über:

1. Zeier Oscar, Baugeschäft, Zug;
2. Rast Heinrich, Buchdruckerei, Rotkreuz;
3. Metallbank A. G., in Zug;
4. Blattmann Johann, Metzgerei, Oberägeri;
5. Ochsner Theo, Textilwerk Kollermühle, in Zug,

sind durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidenten vom 21. Januar 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (393)

Das Bezirksgericht Brugg hat mit Beschluss vom 18. Jan. 1935 das Verfahren im Konkurs des Stober-Meier Albert, Kaufmann, in Brugg, als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (374)

La liquidation de la faillite de Chuard F., imprimeur, à Yverdon, a été clôturée par ordonnance du vice-président du Tribunal, rendue le 4 janvier 1935.

Privation des droits civiques: 2 ans.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (394)

La faillite prononcée le 10 août 1934 contre Matthey-de-l'Etang Edouard, représentant de radios, à la Brévine, a été révoquée à la suite du retrait de toutes les productions et cela par décision du 23 janvier 1935 rendue par le président du Tribunal du Locle. En conséquence, le failli a été réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (395)

La faillite prononcée le 15 novembre 1934 contre Thomen Alfred, boucher, aux Brenets, a été révoquée à la suite du retrait de toutes les productions et cela par décision du 23 janvier 1935, rendue par le président du Tribunal du Locle. En conséquence, le failli a été réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. F. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (5950^a)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs über Corti Romolo, alt Kunststeinfabrikant, in Zürich 4, wird Dienstag, den 5. Februar 1935, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdstrasse 31, Zürich 4, öffentlich versteigert:

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Kühlraum an der Hohlstrasse 47 in Zürich 4 (genannt Restaurant «Como»), unter Nr. 1699 für Fr. 186,000 assekuriert, Schätzung 1934, mit 3 a 20,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum Kat. Nr. 802.

2. Das als Zugehör angemerkte Wirtschafts-Inventar laut spezifiziertem Verzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 270,000, der angemerkten Zugehör: Fr. 1000.

Der Erwerber hat am Steigerungstage Fr. 3000 à conto Kaufpreis zu bezahlen.

An dieser Steigerung erfolgt Zusage, eine II. Steigerung findet nicht statt.

Im übrigen liegen Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis hierorts zur Einsicht auf.

Zürich, den 10. Januar 1935.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:
H. Gassmann, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Hollingen-Zürich (5955^a)**Liegenschaftsteigerung.**

In Anwendung von Art. 134 der bundesgerichtlichen Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken vom 23. April 1920 bringt das unterzeichnete Konkursamt, nachdem der Konkurs über die Genossenschaft Seeblick, Aasilstrasse 82, in Zürich 7, gemäss Art. 230 SchKG geschlossen worden ist, folgende Liegenschaft der Genannten auf öffentliche Steigerung:

Das Einfamilienhaus mit Autoremise, Ass.-Nr. 255, assekuriert für Fr. 52,000, mit 6 a 84 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, an der Forchstrasse in Zollikerberg-Zollikon. Kat. Nr. 5016. Grundbuchblatt 1577.

Steigerungszeitpunkt und Ort: Dienstag, den 5. Februar 1935, nachmittags 4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Klosbachstrasse 95 I.

Die Gantbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen Interessenten vom 20. Januar 1935 an daselbst zur Einsichtnahme auf.

Die amtliche Schätzung des Steigerungsobjektes beträgt Fr. 55,000. Es findet nur eine Steigerung statt; an dieser wird dem Meistbieter Zuschlag erteilt.

Zürich, den 15. Januar 1935.

Konkursamt Hottingen-Zürich:
A. Ringer, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (5970^a)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus dem Konkurs des Zilioli Eugen, Maurergeschäft, im Lerchenberg-Erlenbach, gelangen Freitag, den 15. Februar 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Erlenhöhe» im Lerchenberg-Erlenbach auf öffentliche Steigerung:

Im Lerchenberg-Erlenbach liegend:

Ein Wohn- und Geschäftshaus, unter Ass.-Nr. 721 für Fr. 128,000 brandversichert (1933).

Kat. Nr. 1655: 6 a 83 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Lerchenbergstrasse.

Anmerkung und Grunddienstbarkeit: laut Grundbuch.

Amtliche Schätzung: Fr. 100,000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 2000 bar zu bezahlen.

Es findet nur eine Steigerung statt, an der Zuschlag ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Küsnacht, den 23. Januar 1935.

Konkursamt Küsnacht:
H. Weilenmann, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (5971^a)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurs des Stamm Georg, Kaufmann, in Rüschlikon, wird Dienstag, den 26. Februar 1935, nachmittags 2¼ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Thalwil, a. Landstrasse 146, nachstehende Liegenschaft auf öffentlicher Steigerung verkauft:

Im Gemeindebann Rüschlikon gelegen:

Ein Wohnhaus Assek.-Nr. 28, für Fr. 31,000 assekuriert, mit 4 a 74 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Glänischstrasse 28. Kat. Nr. 1237.

Es wird an dieser Gant ohne Rücksicht auf die Fr. 40,000 betragende Schätzungssumme Zuschlag an den Meistbietenden erteilt.

Auf Abrechnung an der Kaufsumme hat der Käufer vor dem Zuschlage Fr. 1000 bar zu bezahlen.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Thalwil, den 25. Januar 1935.

Konkursamt Thalwil:
Ernst Hardmeier, Notar.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (375)
Vente d'un hôtel.

Nouvelle enchère en conformité de Part. 143 L. P. les adjudicataires n'ayant pas payé leur prix d'acquisition dans le délai fixé.

Mercrèdi, 27 février 1935, dès les 15 heures, à l'Hôtel des Deux Clefs, à Tavannes, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles avec accessoires immobiliers dépendant de la faillite Jenny Rose née Schär, hôtelière, ci-devant à Tavannes, actuellement à Berne, savoir:

Ban de Tavannes: Cad. 92, 93, 94, Rue de Pierre Pertuis, habit. hôtel, quillier, assés, aïsançe, jardin, verger, d'une contenance totale de 19 a. 58 ca. avec estimation cadastrale de fr. 116,150. —

Estimation des experts: fr. 95,806. —

Assurance contre l'incendie: fr. 111,400. —

Sont de même compris dans la vente, tous les accessoires immobiliers servant à l'exploitation de l'hôtel et dont le détail peut être consulté au cahier des charges déposé à l'Office des Faillites. Le tout estimé, par experts à fr. 4261.60.

Dépôt des conditions de vente: 15 février 1935.

Office des Faillites de Moutier.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (396)
Avviso di primo incanto. Fallimento n° 1/1934

Fallito: Candolfi Giacomo Domenico di Giovanni, Losone.

Immobili: Nel comune di Losone.

Beni intestati a Candolfi Fratelli Domenico e Giulio di Giovanni, Losone, e cioè:

Balzago	casa d'abitazione e lavatoio	N° mappa:	58 A	mq.	101
»	prato	»	58 b	»	2090
»	pollaio	»	58 C	»	11
»	prato	»	61	»	298

Valore complessivo di stima: fr. 24,000.

Il comproprietario potrà far valere all'atto dell'incanto il suo diritto legale di prelazione (art. 682 del C. C. S. c art. 73, lett. a, del regol. sulla R. F. F.)

Data e luogo del primo incanto: 1° marzo 1935, ore 3 pom. a Losone, sala comunale.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 18 febbraio 1935.

Locarno, 22 gennaio 1935.

Per l'ufficio: A. Scamara, uff. le.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (397)
Avviso d'incanto di beni immobili. — Unico incanto. Procedura sommaria, art. 231 L. E. F.

Fallimento n° 13/1934.

Fallito: Eichenberger Alberto, Locarno.

Immobili: Nel comune di Locarno.

Beni intestati al fallito:

Salaggi	laboratorio e magazzino	N° mappa:	35 A	mq.	683
»	tettoia	»	35 B	»	149
»	giardino	»	35 c	»	1597

Valore di stima: fr. 60,000.

Nonchè macchinario e attrezzi per la lavorazione meccanica del legno, annessi per destinazione, e cioè: sega a nastro, macchina per cavi; tompie, raddrizzatrice, smerigliatrice, trasmissioni, ecc., banchi da falegname, morse in ferro, ecc. o meglio come a preciso inventario in atti.

Valore di stima del macchinario e attrezzi fr. 4770.

Valore complessivo di stima fr. 64,770.

Nuovo Quartiere	casa d'abitaz.	N° mappa:	158 A	mq.	198
»	terreno	»	158 b	»	737
»	garage	»	158 C	»	48

Valore totale di stima fr. 65,000.

Data e luogo dell'incanto: 4 marzo 1935, ore 4 pom., allo sportello dell'ufficio esecuzioni e fallimenti in Locarno.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 21 febbraio 1935.

Locarno, 23 gennaio 1935.

Per l'ufficio: A. Scamara, uff. le.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (5952^b)
Enchères publiques d'immeuble à Colombier. — Vente définitive.

Aucune offre n'ayant été faite à la première séance d'enchères du 21 décembre 1934, l'immeuble ci-après désigné dépendant de la faillite de Renaud Alphonse, à Colombier, sera réexposé en vente à titre définitif le mercredi, 20 février 1935, à 16 heures, à l'Hôtel de la Couronne, à Colombier, savoir:

Cadastre de Colombier:

Art. 1229, à Colombier, bâtiment, place et jardin de 576 m².

Bâtiment situé à la rue Haute, comprenant deux logements de trois et quatre chambres et dépendances, et ateliers et magasin.

Estimation cadastrale fr. 45,000.

Assurance (supplément de 50%) fr. 47,200.

Estimation officielle fr. 48,000.

Les conditions de la vente, l'extrait du registre foncier et le rapport de l'expert seront déposés à l'office soussigné, à la disposition de qui de droit, 10 jours avant celui des enchères.

La vente sera définitive et l'adjudication prononcée en faveur du plus offrant et dernier enchérisseur.

Boudry, le 19 janvier 1935.

Office des faillites,
Le préposé: E. Walperswyler.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inner der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inner der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (5969^b)
Erste Steigerung.

Schuldner: Corti Romolo, geb. 1881, und Corti geb. Pellegrini Adele, geb. 1885, Kunststeinfabrikant, Bäckerstrasse 113, Zürich 4, als Miteigentümer je zur Hälfte.

Pfandgläubiger: Dieselben.

Ganttag: Donnerstag, den 14. März 1935, 17 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 27. Februar 1935 an.

Eingabefrist: 15. Februar 1935.

Grundpfand:

Im Stadtquartier und Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich gelegen:

Grundprotokoll Wiedikon, Band 56, Seite 396.

Grundplan Blatt 12. Kat. Nr. 3020.

Miteigentum je zu ½:

- Ein Wohnhaus mit Keller und Garage, an der Schrenngasse Nr. 33, in Zürich 3, unter Assek. Nr. 2077 für Fr. 40,000. — (vierzigtausend Franken) assekuriert, mit
- Vier Aren 84,1 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände. Grenzen, Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll. Betriebungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 und 2: Fr. 44,000. —

P. S. Der Miteigentumsanteil zur Hälfte, dem Corti, Romolo, zustehend, gelangt aus Auftrag des Konkursamtes Aussersihl-Zürich zur Versteigerung.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 2000. — bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 26. Januar 1935. Betreibungsamt Zürich 3:

O. Hess.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (5956^a)
1. Steigerung.

Schuldnerin: Baugenossenschaft Aegerten, Genossenschaft o. p. H. d. M., mit Sitz an der Stockerstrasse 55, Zürich 2.

Pfandgläubigerin: Dieselbe.

Ganttag: Donnerstag, den 28. Februar 1935, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.

Auflegung der Gantbedingungen: vom 11. Februar 1935 an.

Eingabefrist: bis 5. Februar 1935.

Grundpfand:

A. Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich 3 gelegen:

Bd. 62, pg. 523/4

Grundplan Blatt 4

Kat. Nr. 3849

- Ein Wohnhaus mit gew. Keller etc. an der Eibenstrasse 4 in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 3132 für Fr. 185,000 (Franken einhundertfünfundachtzigtausend) assekuriert, mit
- 3 a 61,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen laut Grundplan. Betriebungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 und 2 Fr. 175,000.

B. Grundplan Blatt 4

Kat. Nr. 3850

- Ein Wohnhaus mit gew. Keller, an der Manessestrasse 120 in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 3131 für Fr. 333,000 (Franken dreihundertdreissigtausend) assekuriert, mit
- 4 a 89,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen laut Grundplan. Betriebungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 und 2 Fr. 265,000.

C. Grundplan Blatt 4

Kat. Nr. 3851

- Ein Wohnhaus mit gew. Keller, an der Manessestrasse 118, in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 3130 für Fr. 233,000 (Franken zweihundertdreissigtausend) assekuriert;
- ein Magazingebäude mit Keller, an der Manessestrasse 106 in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 807 für Fr. 6500 (Franken sechstausendfünfhundert) assekuriert, mit
- 5 a 89 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Grenzen, Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll. Betriebungsamtliche Schätzung von Ziffer 1—3: Fr. 210,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme folgende Beträge bar zu bezahlen:

Liegenschaft Eibenstrasse 4 Fr. 3000,

Liegenschaft Manessestrasse 120 Fr. 4000;

Liegenschaft Manessestrasse 118 Fr. 4000;

im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen,

Zürich 3, den 16. Januar 1935.

Betreibungsamt Zürich 3: O. Hess.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 2* (5958¹)
II. Steigerung.

Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Immobiliengenossenschaft Alfred Escherstrasse 25 Zürich (G. o. p. H. d. M.), mit Sitz Beethovenstrasse 38, in Zürich 2.

Ganttag: Freitag, den 22. Februar 1935, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 2, Bederstrasse 28. Auflegung der Gantbedingungen: vom 7. Februar 1935 an.

Grundpfand:

Grundprotokoll Enge Bd. 24 pg. 589:

Kat. Nr. 1384 Plan 5

Ein Wohnhaus (Mehrfamilienhaus mit Ladenlokalitäten) an der Alfred-Escherstrasse Nr. 25 in Enge-Zürich 2, unter Nr. 1340 für Fr. 580,000 asssekuriert, mit 3 a 99,8 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Grenzen laut Plan.

Dienstbarkeit: laut Grundprotokoll.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 440,000.

An der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 16. Januar 1935.

Betreibungsamt Zürich 2:
Baumann.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 2* (5957¹)
II. Steigerung.

Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Immobiliengenossenschaft Alfred Escherstrasse 27 Zürich (G. o. p. H. d. M.), mit Sitz Beethovenstrasse 38, in Zürich 2.

Ganttag: Freitag, den 22. Februar 1935, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 2, Bederstrasse 28. Auflegung der Gantbedingungen: vom 7. Februar 1935 an.

Grundpfand:

Grundprotokoll Enge Bd. 24 pg. 538.

Kat. Nr. 1383. Plan 5.

Ein Wohnhaus (Mehrfamilienhaus mit Ladenlokalitäten) an der Alfred-Escherstrasse Nr. 27 in Enge-Zürich 2, unter Nr. 1341 für Fr. 580,000 asssekuriert, mit 3 a 98,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum. Grenzen laut Plan.

Dienstbarkeit: laut Grundprotokoll.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 420,000.

An der I. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 16. Januar 1935.

Betreibungsamt Zürich 2: Baumann.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (441)
Grundstück-Versteigerung. — 2. Gant.

Donnerstag, den 28. Februar 1935, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gegen Plattner-Dunkel Maria Martha, das im Grundbuch auf den Namen Althaus-Kempff Ernst, von Walkringen (Bern), eingetragene Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII Parzelle 2687, haltend 2 Aren 93 m², Terrain am Schlienger- und Rheinweilerweg.

Die antliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 9669.—.

Beim Zuschlag sind Fr. 500.— (Händlersteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der ersten Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 26. Januar 1935.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (398)

Schuldner:

1. Kollektivgesellschaft Wytttenbach & Co., Bankgeschäft, Markt-gasse 63, Bern.

2. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter dieser Firma, soweit sie für die Gesellschaftsschulden haften:

a) Wytttenbach-Knobel Mathilde, Frau, Markt-gasse Nr. 63, Bern;

b) Knobel Fritz Oskar, Bubenbergstrasse 11, Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten I von Bern: 15 Januar 1935.

Sachwalter: Dr. E. Gerber, Fürsprecher, Amthausgasse 24, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Februar 1935. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb der Eingabefrist schriftlich beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. März 1935, nachmittags 14½ Uhr, im Bürgerhaus, in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarwangen* (399)

Schuldner: Kern Jacques, Autogarage, in Lotzwil.

Datum der Stundungsbewilligung: 17. Januar 1935.

Sachwalter: F. Friedli, Notar, Lotzwil.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Februar 1935.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Februar 1935, 14½ Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 16. Februar 1935 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Uri *Konkurskreis Uri* (400)

Schuldner: Dubacher-Senz Joachim, Comestibles, Altdorf.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht Uri als Nachlassbehörde: 9. Januar 1935.

Sachwalter: Dr. A. Christen, Fürsprecher, Altdorf.

Eingabefrist: Innert 20 Tagen von dieser Publikation ab gerechnet.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. März 1935, 14 Uhr, im Rathaus, Altdorf.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Uri *Konkurskreis Uri* (401)

Schuldner: Blättler Franz, Gärtnerei, Altdorf.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht Uri als Nachlassbehörde: 9. Januar 1935.

Sachwalter: Dr. A. Christen, Fürsprecher, Altdorf.

Eingabefrist: Innert 20 Tagen seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 7. März 1935, 14 Uhr, im Rathaus, Altdorf.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Basel-Land *Konkurskreis Arlesheim* (402)

Schuldner: Kraft-Werner Otto, Installationsgeschäft, in Muttenz. Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Obergerichts in Liestal: 18. Januar 1935.

Sachwalter: Der Betreibungsamte zu Arlesheim.

Eingabefrist: Bis zum 15. Februar 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich begründet und detailliert anzumelden (Wert 18. Januar 1935).

Gläubigerversammlung: Montag, den 4. März 1935, nachmittags 3½ Uhr, im Konferenzzimmer der Bezirkschreiberei Arlesheim.

Aktenaufgabe: Vom 21. Februar 1935 an, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Oberengadin* (403)

Schuldner: Mathys Christian, Fuhrhaltere, Pontresina.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Kreisgerichtsausschusses Oberengadin als Nachlassbehörde: 15. Januar 1935 (mitgeteilt 20. Januar 1935).

Sachwalter: O. Sutter, Rechtsanwalt, Samaden.

Eingabefrist: Innert 20 Tagen à dato der Publikation, also bis zum 16. Februar 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, unter Androhung der Folgen des Art. 300 SchKG ihre Guthaben belegt innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Die Gläubigerversammlung findet statt Samstag, den 2. März 1935, nachmittags 3¼ Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Auflage 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters in Samaden.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Oberengadin* (404)

Schuldner: Pallioppi Simon, Zigarren, Celerina.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Kreisgerichtsausschusses Oberengadin als Nachlassbehörde: 15. Januar 1935 (mitgeteilt am 20. Januar 1935).

Sachwalter: O. Sutter, Rechtsanwalt, Samaden.

Eingabefrist: Innert 20 Tagen à dato der Publikation, also bis zum 16. Februar 1935.

Die Gläubiger werden ersucht, unter Androhung der Folgen des Art. 300 SchKG ihre Guthaben belegt innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Die Gläubigerversammlung findet statt Donnerstag, den 28. Februar 1935, nachmittags 3¼ Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Auflagefrist: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters in Samaden.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Bern *Arrondissement de Porrentruy* (405)

Par décision du président du Tribunal de district de Porrentruy, du 22 janvier 1935, le sursis concordataire accordé à Brossard Luc, garagiste à Porrentruy, est prolongé de deux mois, à partir du 6 février 1935.

L'assemblée des créanciers aura lieu le 25 mars, dès les 15 heures, en l'étude du commissaire.

Porrentruy, le 23 janvier 1935. Le commissaire au sursis:

R. Jambé, avocat.

Kt. Uri *Konkurskreis Uri* (406)

Schuldnerin: Plüss-Pfyffer, Frau, Inhaberin der Papeterie Plüss-Pfyffer, Altdorf.

Die Stundung ist gemäss Erkenntnis des Obergerichts Uri vom 9. Januar 1935 um weitere 2 Monate verlängert worden.

Altdorf, den 23. Januar 1935.

Dr. jur. Alex Christen,

Fürsprecher u. Notar.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (420)

Die dem Zarattini Ernesto, Wirt im Hotel z. Linde in Baden, seinerzeit gewährte Nachlassstundung ist mit Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 22. Januar 1935 um einen Monat, d. h. bis 20. Februar 1935, verlängert worden.

Baden, den 24. Januar 1935.

Bezirksgericht Baden.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (407)

Die dem Schächli Julius, Konfektion und Massateller, in Wohlen (Aargau), bewilligte Nachlassstundung ist um weitere zwei Monate, d. h. bis 17. März 1935, verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung findet nunmehr statt am Montag, den 4. März 1935, 15 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Bremgarten (Aargau).

Bremgarten, den 23. Januar 1935. Die Sachwalter:
Schaufelbühl & Gerber,
Notariatsbureau.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (408)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 9. Januar 1935 die dem Lienhard Hermann, Elektro-Werkstätten, in Buchs bei Aarau, gewährte Nachlassstundung widerrufen.

Der Entscheid ist rechtskräftig.
Im Auftrag des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen in Olten (409)

Den Gläubigern des Kauf Otto, Herrenwäschefabrik, in Wangen b. Olten, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Mittwoch, den 6. Februar 1935, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten stattfinden wird.

Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Olten, den 23. Januar 1935. Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes St. Gallen (410)

Schuldner: Schläfli Friedrich, Restaurant-Café zur «Union», Bahnhofstrasse 4, St. Gallen.

Datum der Bestätigung: 23. Januar 1935.

Der Entscheid ist rechtskräftig.
St. Gallen, den 23. Januar 1935. Der Kantonsgerichtsschreiber:
Dr. P. Schreiber.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (421)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 23. Januar 1935 den von Berger Fritz, Wirt und Landwirt, in Densbüren, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 25 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die Nachlassdividende innert zwei Monaten der gerichtlichen Publikation der Nachlassvertragsbestätigung zahlbar ist, gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.
Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Ct. de Vaud Arrondissement du Pays-d'Enhaut (411)

Dans son audience du 16 janvier 1935, le président du Tribunal du district du Pays d'Enhaut a homologué le concordat présenté à ses créanciers chirographaires par Berguer Georges, droguiste, à Château-d'Oex, révoqué la faillite et ordonné la réintégration du failli dans la libre disposition de ses biens.

Château-d'Oex, le 22 janvier 1935. Le Préposé aux Faillites:
J. Bräutigam.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (412)

Der von der Nachlasspetentin A.-G. für alkoholfreie Obstverwertung, in Baden, mit ihren Gläubigern proponierte Nachlassvertrag ist nicht bestätigt worden und die Nachlassstundung widerrufen. Der Entscheid des Bezirksgerichtes vom 27. November 1934 ist durch Urteil des aarg. Obergerichtes am 18. Januar 1935 bestätigt worden.

Baden, den 22. Januar 1935. Bezirksgericht Baden.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (413)

Im Auseinandersetzungsverfahren des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung der Firma Kaller Léon, Haus für Herrenmode und -Bekleidung in Liquidation, Kapellgasse 8, Luzern, liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern bei

Leo Balmer-Ott, Sachwalterbureau,
Hirschengraben 40, Luzern,

zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Luzern, den 23. Januar 1935. Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission
i. S. Kaller, Luzern.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Dundesbeschluss vom 30. September 1932 und Ergänzung vom 27. März 1934.)

Kt. Graubünden Konkurskreis Scharnegg (422)

Die Versammlung zur Beratung des Nachlassvertrages im Stundungs- und Nachlassverfahren der A.-G. Hotel Altein, Arosa, findet Donnerstag, den 21. Februar 1935, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Altein Arosa statt. Die Akten liegen vom 10. Februar an im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Chur, den 25. Januar 1935. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
C. Brüggenthaler, Chur.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt II Bern (414)

Schori geb. Mutschard Marianna, Frau, Friedrich Emils sel. Witwe, Wirtin zum untern Jucker, Kramgasse 49, in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 5. Februar 1935, vormittags 10.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern. Die Gesuchstellerin hat persönlich zu erscheinen. Die Gläubiger der Frau Schori-Mutschard können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 4. Februar 1935 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 23. Januar 1935. Der Nachlassrichter:
Jäggi.

Kt. Bern Richteramt II Bern (412)

Biffi L., Frll. Modes, früher Bahnhofplatz 11, in Bern, nun Schillingstrasse 28, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 12. Februar 1935, vormittags 10 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern. Die Gesuchstellerin hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger der Frll. L. Biffi können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 11. Februar 1935 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 24. Januar 1935. Der Nachlassrichter:
Jäggi.

Kt. Solothurn Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn (423)**Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung.**

Den Gläubigern des Haas Jakob, Gemüse- und Kolonialwarenhändler, in Niedergerlafingen, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung stattfindet: Donnerstag, den 31. Januar 1935, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn (Amthaus I. Stock).

Einsprachen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich eingebracht werden.

Solothurn, den 23. Januar 1935. Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Bern Richteramt II Biel (415)****Notifikation.**

Der Schüpbach Anna, Frau, gew. Wirtin zum Restaurant «Braserie Du Pont», Unterer Qual 49, in Biel, nun unbekanntem Aufenthalts, wird hiermit eröffnet, dass durch Erkenntnis des Konkursrichters von Biel vom 22. Januar 1935, 11 Uhr, über sie der Konkurs eröffnet worden ist, gestützt auf die Begehren der Firmen Couture Rey S. A. in Genf und Sand- & Kies A. G. in Nidau. (Betreibungen Nrn. 6560 und 11338 des Betreibungsamtes Biel).

Biel, den 23. Januar 1935. Der Konkursrichter:
Ludwig.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (416)**Zweite Gläubigerversammlung.**

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse der Kollektivgesellschaft Hostettler Fr. & Söhne, Zimmerei und Schreinerei, in Derendingen, findet Montag, den 18. Februar 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten in Solothurn statt. Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. können an der Versammlung selbst oder während 10 Tagen nach deren Abhaltung gestellt werden.

Konkursamt Kriegstetten:
J. Wytenbach, Notar.

Kt. Aargau Bezirksgericht Rheinfelden (417)**Bewilligung einer Nachlassstundung.**

Das Bezirksgericht Rheinfelden hat in seiner Sitzung vom 23. Januar 1935 auf begründetes Gesuch hin der Firma Meyer Hermann und Josef Gebrüder, Hammerschmiede, in Rheinfelden, als Nachfolger der Firma Hermann Meyer's Erben, in Rheinfelden, eine Nachlassstundung von 2 Monaten, d. h. bis 23. März 1935 bewilligt und als Sachwalter bestellt: Notar Otto Mahrer, in Rheinfelden.

Das Bezirksgericht Rheinfelden.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (5965¹)

Concordat par abandon d'actif de l'usine J. Ody Grand-Pré S. A., Genève. Débitrice: Usine J. Ody, Grand-Pré S. A., Rue Carteret 35, Genève.

Par jugement du 10 décembre 1934, le Tribunal de Première Instance de Genève a homologué le concordat intervenu entre l'Usine J. Ody, Grand-Pré S. A., entreprise de menuiserie et parqueterie, Rue Carteret 35, à Genève, et ses créanciers.

Par le même jugement, le Tribunal a désigné une commission d'exécution du concordat, composée de:

M^r Charles Massard, Boulevard Georges Favon 8, à Genève;
M^r Ernest Gubler, directeur de la scierie de Crassier (Vaud);
M^r Louis Ody, Rue Carteret 35, à Genève.

Les créanciers de la S. A. J. Ody, Grand-Pré, et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire en mains de la commission du concordat, soit chez M^r Charles Massard, expert-comptable, Boulevard Georges-Favon 8, à Genève, dans le délai de 1 mois, expirant le 25 février 1935.

Les créanciers ayant déjà produit leurs créances en mains du commissaire dans la procédure du susdit concordataire sont dispensés de produire à nouveau; ils devront par contre remettre à la Commission dans le délai précité, leurs moyens de preuve et annoncer tout complément à apporter, cas échéant, à leur production.

L'absence de production en temps voulu entrainera pour les intéressés la déchéance de leur droit.

Les débiteurs de la S. A. Usino J. Ody, Grand-Pré, sont tenus de s'annoncer dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens de l'Usine J. Ody, Grand-Pré S. A., en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de la Commission dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi ils encourront les peines prévues par la loi, et seront déchués de leur droit de préférence en cas d'omission inexcusable.

Genève, le 19 janvier 1935.

La Commission d'exécution du concordat:

Charles Massard,
Ernest Gubler,
Louis Ody.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 11. Januar. **Textil-Manufactur A.-G. (Manufacture textile S. A.) (Textile Manufacturing Co. Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1934, Seite 3546). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1934 haben die Aktionäre durch Teilung und Zusammenlegung der bisherigen Aktien von Fr. 1000 das Aktienkapital neu gegliedert wie folgt: An Stelle der bisherigen 640 Inhaberaktien von nom. Fr. 1000 treten 576 Stück zu Fr. 700 und 64 Stück zu Fr. 3700. § 2 der Gesellschafts-Statuten ist entsprechend abgeändert worden. Es beträgt also das Aktienkapital wie bisher Fr. 640,000 und ist nun eingeteilt in 576 Aktien zu Fr. 700 und in 64 Aktien zu Fr. 3700, alle auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. Die Aktien können in Zertifikate über eine Mehrzahl von Titeln zusammengefasst werden. Durch eine weitere Revision von § 27, Absatz 2, der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Heinrich Schoch ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

21. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft Ekkehardhaus**, hat sich mit Sitz in Zürich am 17. Januar 1935 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung, Sanierung und Verwertung der Liegenschaft «Ekkehardhaus», in Zürich, zur Wahrung der Interessen der derzeitigen Gläubiger an dieser Liegenschaft. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenannten Zwecken direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilseine zu Fr. 1000. Die Mitgliedschaft kann von jeder handlungsfähigen physischen und jeder juristischen Person erworben werden, sofern sie Gläubiger an obgenannter Liegenschaft ist. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilseine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilseinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes, dem schriftliche Anzeige zu erstatten ist. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Genossenschaftsanteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Der Erwerb von Anteilseinen zufolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann der Austritt auf mindestens vierteljährliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger gültiger Uebertragung der betr. Anteilseine, oder wird die Uebertragung auf Drittpersonen verweigert, so werden die betreffenden Anteilseine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrag zurückbezahlt. Unter Vergütung des betreffenden Zinses kann die Auszahlung des Betreffnisses bis auf 5 Jahre sistiert werden, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies notwendig erscheinen lässt. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Das Liquidationsergebnis aus dem Ankauf der Liegenschaft und dem Verkauf derselben, bildet nach Abzug aller Passivzinsen, der Verwaltungsspesen, allfälligen Provisionen und Abschreibung allfälliger Verluste den Reingewinn der Genossenschaft, der nach erfolgter Gesamtliquidation pro rata auf die Anteilseine verteilt wird. Die Anteilseine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung, höchstens jedoch zu 5% p. a. verzinst. Aus den Betriebsüberschüssen sollen 20% dem Mietzinsausfallfonds, 20% dem Liegenschafts-Erneuerungsfonds zufallen, 20% werden auf neue Rechnung vorgetragen und die restlichen 40% werden zur Amortisation der I. Hypothek verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Vorstand ist zurzeit: Rudolf O. Stäubli, Kaufmann, von Sulz (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Limmatstrasse 212, in Zürich 5 (bei R. O. Stäubli).

23. Januar. **Johannes Meyer-Stiftung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1930, Seite 2318). Johannes Meyer, Vater, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Johannes Meyer-Burkhard, bisher Mitglied, ist nunmehr Präsident, und neu wurden als Mitglieder des Stiftungsrates gewählt: Max Boller, Pfarrer, von und in Zürich, und Dr. Fritz Stingelin, Chemiker, von Basel,

in Zürich. Die Genannten führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Stiftung.

23. Januar. In der Firma **Rüegg & Co. Bankgeschäft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1933, Seite 3114), heissen die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter nunmehr: Hans Mario Füegg-Altherr und Walther Caspar Rüegg-von Rothenthal. Albert Wettstein ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter ausgeschieden, ferner ist infolge Todes der Kommanditär Sigmund Wackerling ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung ist somit erloschen.

Tapeziererartikel, Möbelstoffe, Stahlfedern usw. — 23. Januar. Die Firma **Ludwig Melsler & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1927, Seite 976), Handel in Tapeziererartikeln und Möbelstoffen, verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Fabrikation von Stahlfedern, Drahtmatratzen und Matratzenschonern.

Chemische Produkte. — 23. Januar. Die Firma **Louis Menk, vorm. Gebr. Menk**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1927, Seite 1715), chemische Produkte, wird abgeändert in **Louis Menk**.

23. Januar. **Musik-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1930, Seite 1864), Handel in Musikinstrumenten jeder Art usw. Das Geschäftslokal befindet sich Hafnerstrasse 24, in Zürich 5.

Möbel- und Tapezierergeschäft. — 23. Januar. Die Firma **Paul Müller-Beck**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 24. Oktober 1925, Seite 1791), Möbel- und Tapezierergeschäft, verzeigt als Geschäftslokal: Zweierstrasse 45.

Buchdruckerei, Verlag. — 23. Januar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Conzett & Huber**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1934, Seite 1177), Buchdruckerei, Verlag und Buchbinderei, ist die Prokura von Carl Max Jahn-Staedeli erloschen.

23. Januar. Inhaberin der Firma **Hulda Bolli, Leinenhaus Mimosa** in Zürich 2, ist Frl. Hulda Bolli, von Beringen (Schaffhausen), in Zürich 2. Handel in Wäscheausstern. Breitingenstrasse 21.

Mühle, Futtermittel. — 23. Januar. Die Firma **Arnold Keller**, in Kloten (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1931, Seite 928), Mühle und Handel in Futtermitteln, ist infolge Abtretung und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Gebr. Keller», in Kloten, erloschen.

Arnold Keller und Hans Keller, beide von Regensdorf, in Kloten, haben unter der Firma **Gebr. Keller**, in Kloten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1935 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Arnold Keller», in Kloten. Mühle und Handel mit Futtermitteln.

Seidenagentur. — 23. Januar. Die Firma **M. Meister**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1917, Seite 1462), Seidenagentur, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren, Konditoreibedarfsartikel. — 23. Januar. Die Firma **Carl Ringger**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1927, Seite 26), Kolonialwaren mi-gros, Konditoreibedarfsartikel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Januar. **Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1932, Seite 1854). Gustav Ochler-Benner und Friedrich Clostermeyer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Die Prokuren von Oskar Fehl und Philipp Mühle sind ebenfalls erloschen.

23. Januar. «Zürich», **Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1935, Seite 117). Die Prokuren von Albin Tobler und Eugen Wildberger sind erloschen.

Restaurant. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Leemann**, in Langnau, ist Heinrich Leemann, von Kloten, in Langnau a. A. Restaurationsbetrieb. Gonjenbach.

Textilwaren. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Walter Pollock**, in Zürich 8, ist Walter Pollock, von Oberendingen (Aargau), in Zürich 8. Vertretungen in Textilwaren. Falkenstrasse 12.

23. Januar. **Milchproduzentengenossenschaft Affoltern b. Zch.**, in Zürich 11 (Affoltern) (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 486). Hermann Schwarz und Walter Bader sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Zacharias Wanner, von Schleitheim, als Präsident, und Emil Bär, jun., von Obfelden, als Aktuar, beide Landwirte, in Zürich-Affoltern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

23. Januar. Die Firma **Robert Limberger, Möbelfabrik**, in Zürich 9 (Altstetten) (S. H. A. B. Nr. 204 vom 2. September 1929, Seite 1781), erteilt Einzelprokura an Robert Peyer, von Kindhausen (Aargau), in Zürich.

Auto-Service-Stationen. — 23. Januar. Giacomo Barbatti und Carl Kauderer, beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma **Barbatti & Co.**, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1935 ihren Anfang nahm. Betrieb von Auto-Service-Stationen. Hammerstrasse 107.

23. Januar. **Marlo Magni-Jauch Aktiengesellschaft Schuhreparaturwerkstätte Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1817). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 1935 wurde § 5, Abs. 1, der Statuten revidiert, wodurch indessen keine Änderungen der bisher publizierten Bestimmungen eingetreten sind.

Kommissions- und Versandgeschäft. — 23. Januar. Die Firma **Gioachino Meschl, «Meteo»**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Oktober 1920, Seite 2033), Kommissions- und Versandgeschäft in Artikeln aller Art, speziell Stahlwaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Terrazzo- und Mosaikgeschäft. — 23. Januar. Die Firma **Romegialli & Cie.**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 6. Juli 1926, Seite 1233), Terrazzo- und Mosaikgeschäft, Gesellschafter: Pietro Romegialli und Robert Eggenberg, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Viehhandel. — 1935. 19. Januar. Die Firma **Gottfried Frutig**, Viehhandel, in Wahlendorf, Gde. Meikirch (S. H. A. B. Nr. 153 vom 28. Juni 1919, Seite 1185), wird infolge Geschäftsaufgabe des Inhabers gestützt auf die Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 17. Januar 1935 von Amtes wegen gelöst.

Bureau Thun

Berichtigung. Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken, rechtsufrige Thunerseebahn, mit Sitz in Thun. Die im S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 68, erschienene Publikation ist wie folgt zu berichtigen: Dr. Jacques von Albertini, in Ponte (Engadin), ist nicht infolge Todes, sondern infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Wohnort des ausgeschiedenen Verwaltungsratsmitgliedes Ernst Amstutz, Posthalter, ist nicht Merligen, sondern Merligen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1935. 15. Januar. Unter der Firma **Ferienheim-Genossenschaft Post-, Telefon- und Telegraphen-Personal Luzern**, hat sich mit Sitz in Luzern auf Grund der vom 18. November 1934 datierten Statuten und nach Massgabe des Titels XXVII des O. R. eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt vorab durch den Betrieb eines Ferienheims den Mitgliedern der PTT-Verbände zu möglichst billigen Preisen einen angenehmen Ferienaufenthalt zu sichern. Eine Ausdehnung auf eventuell weitere, den PTT-Verbänden zur Verfügung stehende Unternehmungen kann, unter Vorannahme der entsprechenden Statutenergänzung, durch Generalversammlungsbeschlüsse erfolgen. Mitglieder können werden: a) Personen beider Geschlechter, die sich aus dem Föderativ-Verband angeschlossenen PTT-Verbänden rekrutieren; b) juristische Personen (Sektionen und Genossenschaften der PTT-Gewerkschaften des Föderativ-Verbandes). Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung und Uebnahme von mindestens einem Anteilsehein, sowie Aufnahme durch den Vorstand. Der Anteilsehein beträgt Fr. 20 für Einzelmitglieder und Fr. 50 für die oben erwähnten Kollektivmitglieder. Der Austritt kann durch schriftliche Erklärung an den Vorstand je auf den 31. Dezember erfolgen und muss längstens bis am 1. November eingereicht sein. Die Kündigung kann erst nach einer Mitgliedschaftsdauer von mindestens 5 Jahren erfolgen. Beim Tode eines Mitgliedes können dessen Rechte und Pflichten auf schriftliches Gesuch hin einem Familienangehörigen übertragen werden. Wird innert 5 Jahren dem Vorstand ein dahingehendes Gesuch nicht eingereicht, sowie die Rückzahlung nicht angebeht, fällt das einbezahlte Anteilseheinkapital dem Reservefonds zu und die betreffenden Anteilseheine gelten als ungültig. Der Ausschluss aus der Genossenschaft kann vom Vorstand ausgesprochen werden gegen Mitglieder, welche die Genossenschaft finanziell und moralisch schädigen. Die bei ihrer Bewerbung um die Mitgliedschaft und die Ausgeschlossenen haben das Recht, binnen einem Monat an die Generalversammlung zu rekurrieren. Der ausscheidende Genossenschafter hat keinen Anspruch an dem Reservefond und an alfalligem Genossenschaftsvermögen; die Rückzahlung des bezahlten Anteilkapitals richtet sich für ausscheidende Mitglieder nach dem Vermögensstand der Genossenschaft. Der Entscheid über die Höhe des Rückzahlungsbetrages fällt in die Kompetenz der ordentlichen Generalversammlung. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber Dritten haftet einzig und ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; jegliche persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder ist ausgeschlossen. Abgesehen von der bereits erwähnten Verpflichtung der Genossenschafter zur Uebnahme von Anteilseheinen der Genossenschaft können die Mitglieder auf speziellen Generalversammlungsbeschlüssen hin alfallig zu ausserordentlichen Beitragsleistungen verpflichtet werden. Die Genossenschaft verfolgt keinen Erwerbzweck, doch soll der Betrieb Einlagen in den Reservefond ermöglichen. Organe sind Generalversammlung, Vorstand und Aufsichtskommission. Eigentliches geschäftsführendes Organ ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Seinen Präsidenten und Kassier bestellt die Generalversammlung, während er im übrigen sich selbst konstituiert. Präsident oder dessen Stellvertreter führen gemeinsam je mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien. Präsident ist Franz Muff, von Neuenkirch, in Luzern; Vizepräsident: Karl Ulrich, von Sattel (Schwyz), in Luzern; Aktuar: Leonz Marbach, von und in Luzern; Kassier: Othmar Greter, von Ebikon und Luzern, in Luzern, und Protokollführer: Franz Bucheli, von Kriens und Maltern, in Kriens. Alle sind von Beruf Postangestellte. Domizil: Höhenweg 8.

21. Januar. **Schweizerische Volksbank**, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1934, Seite 1962). An Werner Kopp, von und in Luzern, wurde Kollektivprokura in dem Sinne erteilt, dass er berechtigt ist, für die Niederlassung Luzern mit je einem der übrigen für Luzern Zeichnungsberechtigten zu zeichnen.

Spezereien, Kohlen, Kartoffeln. — 22. Januar. Die Firma **Josef Lustenberger**, Handel in Spezereien, Kohlen und Kartoffeln, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 283 vom 18. November 1921, Seite 2225), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Geschäftsbureau. — 22. Januar. Die Firma **Habermacher & Cie. in Liq.**, Geschäftsbureau, in Pfeffikon (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1926, Seite 19), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

23. Januar. **Käserel-Genossenschaft Dorf Grosswangen**, mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 12. Januar 1921, Seite 99). An der Generalversammlung vom 28. April 1924 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Es wurden folgende publizierten Tatsachen abgeändert. Neu eintretende Lieferanten haben sich bis spätestens jeweils einen Monat vor Beginn des Semesters anzumelden und dabei anzugeben, von wieviel Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten und ein Eintrittsgeld von Fr. 5 per Kuh zugunsten des Käserelgebäudefonds zu entrichten. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Franz Sidler (bisher); Vizepräsident und Kassier: Johann Holzmann, Sohn, Landwirt, von und in Grosswangen; Aktuar ist Robert Steiner (bisher); Beisitzer sind: Josef Fischer und Johann Huber, beide Landwirte, von und in Grosswangen. Johann Holzmann, Robert Kaufmann und Konrad Fellmann sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Mühle, Bäckerei. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Steffen-Leuenberger**, in Sursee, ist Walter Steffen, von Lützelflüh, in Sursee. Mühle und Bäckerei. « Stadtmühle ». Mühlegasse 91 und 92.

Bäckerei, Konditorei. — 23. Januar. Die im S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1409 publizierten amtliche Löschung der Firma **Hermann Portmann**, Bäckerei und Konditorei, in Luzern, wird infolge Widerruf des Konkurses hiemit ebenfalls widerrufen. Die Firma besteht wie früher weiter.

Kosmetische und pharmazeutische Waren. — 23. Januar. Die Firma **Fritz Kunz**, Handel und Vertretung von kosmetischen und pharmazeutischen Waren und Apparaten und andere Vertretungen, in Root (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1933, Seite 2162), wird infolge Geschäftsaufgabe und unbekanntem Aufenthaltes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1935. 22. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Verband der Milchproduzenten von Obwalden**, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1927, Seite 1414), sind ausgeschieden Alois Kuchler, Präsident, Josef Bucher, Kassier und Wilhelm Enz, Mitglied. Die Berechtigung zur Kollektivunterschrift von Alois Kuchler und Josef Bucher ist erloschen. In den Vorstand sind gewählt worden: Leo Bucher, Landwirt, von und in Kerns, als Aktuar; Josef Furrer, von Luugern, Landwirt, in Sarnen, und Melchior von Rotz, von Kerns, Landwirt, in Sarnen, als Mitglieder. Das bisherige Mitglied Gerold Wallimann, Landwirt, von und in Alpnaeh, ist zum Präsidenten, und der bisherige Aktuar Adam Wallimann zum Kassier gewählt worden. Präsident, Kassier und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift in Kollektivzeichnung je zu zweien.

Hotel. — 22. Januar. Der Inhaber der Firma **Eduard Obrecht z. Schweizerhof**, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1933, Seite 2827), steht mit seiner Ehegattin Lina Frieda geb. Meyer seit 22. Juli 1932 in vertraglicher Gütertrennung (Art. 241 ff. Z. G. B.).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1935. 19 janvier. Dans son assemblée générale du 15 avril 1934 le **Cercle démocratique de Charmey**, association avec siège social à Charmey (F. o. s. du c. du 7 octobre 1926, n° 234, page 1769), a constitué son comité comme suit: Alexandre Pipoz, agriculteur, de et à Charmey, président (déjà inscrit comme secrétaire); Oscar Rime, machiniste-électricien, de et à Charmey, secrétaire; Fernand Sottas, de et à Charmey, caissier, agriculteur. La signature de Joseph Pipoz et de Casimir Niquille est éteinte. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à trois du président, du secrétaire et du caissier.

Epicerie, mercerie. — 22 janvier. La raison **Peyraud, aîné**, épicerie-mercerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 16 avril 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Hôtel. — 22 janvier. **Fernand Favre**, Bains des Colombettes et commerce de bétail, aux Colombettes, commune de Vuadens (F. o. s. du c. du 27 mai 1925, n° 120, page 925), déclare que son genre de commerce actuel est: Exploitation de l'Hôtel de ville de Vuadens, et qu'il a transféré son domicile à Vuadens.

Epicerie, mercerie. — 22 janvier. La raison **Lucie Pavesi**, épicerie-mercerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 29 décembre 1932, n° 305, page 3067), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Fribourg

Gypserie et peinture. — 21 janvier. La société en nom collectif **Burger et Franco**, gypserie et peinture, à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 juin 1932, n° 126, page 1342), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Boucherie. — 22 janvier. Le chef de la maison **Jules Rohrbach**, à Fribourg, est Jules fils de Jules Rohrbach, de Guggisberg, à Fribourg. Boucherie, charcuterie. Rue de Lausanne 77, à Fribourg.

Bureau Tavers (Bezirk Sense)

Spezereien. — 21. Januar. Inhaberin der Firma **Delphine Rumo**, in Giffers, ist Delphine Rumo geb. Zbinden, Ehefrau des Siegfried, von Giffers, in Giffers. Der Ehemann hat seine Einwilligung erteilt. Spezereihandlung.

22. Januar. Die Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Flamatt und Umgebung**, in Flamatt, Gemeinde Wünnwil (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1933, Seite 727), hat in der Generalversammlung vom 27. Oktober 1934 an Stelle des ausscheidenden Gottlieb Moser als Sekretär in den Vorstand gewählt: Johann Roos, Sohn, Landwirt, von Hasle (Luzern), in Flamatt. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Fritz Gurtner (bisher) oder der Vizepräsident Gottfried Mäder (bisher) kollektiv mit dem Sekretär Johann Roos (neu). Die Zeichnungsberechtigung des Gottlieb Moser ist erloschen.

22. Januar. Die Firma **Käserelgenossenschaft Obermettlen**, in Obermettlen-Ueberstorf (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1375), hat in der Generalversammlung vom 5. Januar 1934 an Stelle des zurücktretenden Xaver Schafer als Mitglied in den Vorstand gewählt Johann Josef Schmutz, Landwirt, von Ueberstorf, in Obermettlen. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

22. Januar. Die Firma **Spar- und Leihkasse Pfaffeyen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Pfaffeyen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 10. April 1931, Seite 770, und Nr. 305 vom 29. Dezember 1933, Seite 3118), hat in der Generalversammlung vom 18. März 1934 den Vorstand neu bestellt infolge Ausscheidens des Peter Offner, Bernhard Remy, Eduard Remy und Rudolf Zbinden. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Johann Josef Riedo, Jost Piller und Eduard Bärswil. Zum Präsidenten wurde gewählt Jost Piller und zum Vizepräsidenten Johann Mülhauser, bisher Präsident. An Stelle des Eduard Remy wurde Eduard Bärswil zum Sekretär ernannt. Der Vorstand setzt sich demnach zusammen aus: Präsident: Jost Piller, Landwirt, von Oberschrot, in Ried-Oberschrot (neu); Vizepräsident: Johann Mülhauser, Handelsmann, von Reeththalen, in Pfaffeyen (bisher); Sekretär: Eduard Bärswil, Spengler- und Dachdeckermeister, von Alterswil, in Ried-Oberschrot (neu); Mitglieder: Dominik Neuhaus, Landwirt, von und in Neuhaus (bisher); Johann Josef Riedo, Landwirt, von und in Pfaffeyen (neu). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Jost Piller oder der Vizepräsident Johann Mülhauser, kollektiv mit dem Sekretär Eduard Bärswil. Die Zeichnungsberechtigung des Eduard Remy und des Rudolf Zbinden ist erloschen.

22. Januar. In der Generalversammlung vom 16. März 1934 hat die Firma **Wasserversorgungs-Genossenschaft Flamatt**, in Flamatt, Gemeinde Wünnwil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1933, Seite 110), an Stelle des aus dem Vorstände ausscheidenden Gottlieb Moser als Mitglied in den

Vorstand gewählt **Gottlieb Schneider, Metzger, von Amsoldingen, in Flamatt**. Er führt die Unterschrift nicht.

22. Januar. In der Generalversammlung vom 29. April 1933 hat die **Firma Milchverwertungsgenossenschaft Niedermuhren**, mit Sitz in Niedermuhren, Gemeinde St. Antoni (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1933, Seite 478), infolge Austrittes des Präsidenten Josef Vonlanthen und des Mitgliedes Josef Schneuwly den Vorstand neu bestellt. An deren Stelle wurden gewählt: **Walter Stettler** und **Ernst Maurer**. Der Vorstand besteht demnach heute aus: **Präsident: Walter Stettler, Landwirt, von Eggwil, in Menzishaus-St. Antoni**; **Sekretär: Max Vonlanthen, Landwirt, von St. Antoni, in Niedermuhren bei St. Antoni (bisher)**; **Mitglieder: Ernst Maurer, Landwirt, von Veohigen, in Oberzirkels bei Schmitten (neu); Fritz Schmid, Landwirt, von Wahlern, in Niedermuhren bei St. Antoni (bisher); Johann Rindlisbacher, Landwirt, von Walkringen, in Menzishaus bei St. Antoni (bisher); Linus Zosso, Landwirt, von Schmitten, in Burg bei Schmitten (bisher); Rudolf Brüllhardt, Landwirt, von Abligen, in Breitenried bei St. Antoni (bisher)**. Zeichnungsberechtigt ist der **Präsident Walter Stettler** kollektiv mit dem **Sekretär Max Vonlanthen**. Die Zeichnungsberechtigung des **Josef Vonlanthen** ist erloschen.

22. Januar. Die **Firma Alp-Genossenschaft St. Antoni**, mit Sitz in St. Antoni (S. H. A. B. Nr. 49 vom 26. Februar 1920), hat in der Generalversammlung vom 2. Februar 1934 den Vorstand neu bestellt, infolge Rücktrittes des bisherigen Präsidenten **Franz Vonlanthen** und des Mitgliedes **Christoph Aebischer**. An deren Stelle wurden gewählt: **Josef Vonlanthen** und **Peter Aerschmann**. Zum Präsidenten wurde gewählt **Josef Vonlanthen**. An Stelle des **Moritz Vonlanthen**, der als Sekretär zurücktritt, wurde **Peter Aerschmann** gewählt. Der Vorstand besteht demnach aus: **Präsident: Josef Vonlanthen, Landwirt, von St. Antoni, in Gugenberg bei St. Antoni (neu)**; **Sekretär: Peter Aerschmann, Landwirt, von St. Antoni, in Obermonten bei St. Antoni (neu)**; **Mitglieder: Theodor Aebischer, Landwirt, von St. Antoni, in Obermonten bei St. Antoni (bisher); Johann Sturny, Kassier, von und in St. Antoni (bisher); Moritz Vonlanthen, Wirt, von und in St. Antoni (bisher)**. Zeichnungsberechtigt ist der **Präsident Josef Vonlanthen** kollektiv mit dem **Sekretär Peter Aerschmann**. Die Zeichnungsberechtigung des **Franz Vonlanthen** und des **Moritz Vonlanthen** ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegsstellen

Bodenwische usw. — 1935. 21. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Walter Ruch**, in Ammannsegg, ist **Walter Ruch**, von Eriswil (Bern), in Ammannsegg. Fabrikation und Verkauf von Bodenwische und Beize. Gebäude Nr. 48.

Bureau Lebern

23. Januar. Die von der **Cellulosefabrik Attisholz A.-G.**, vormalis **Dr. B. Sieber (Fabrique de Cellulose de bois Attisholz S.-A., ci-devant Dr. B. Sieber)** (Fabbrica di cellulosa Attisholz S.-A., già Dr. B. Sieber), in Attisholz (S. H. A. B. vom 7. Juni 1909, Nr. 139 und vom 23. Januar 1934, Nr. 18, Seite 198) an **Ernst Flury**, von Matzendorf, in Solothurn, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau Ollen-Gösgen

Patentverwertungen usw. — 23. Januar. Die Firma **Rudolf Vogel**, in Olten, Patentverwertungen, Generalvertretung der Signodegesellschaft (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1409), wird wegen Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Eisenwaren, Haushaltungsartikel usw. — 23. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Eisenhof A. G.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1934, Seite 1899), ist **Max König** ausgeschieden. Er führte die Unterschrift nicht.

Drogerie, Sanitätsgeschäft usw. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Max Wyss**, in Olten, ist **Max Wyss**, von Kappel (Solothurn), in Olten. Drogerie, Sanitätsgeschäft, Farbwaren- und Parfümerie-Handel. Solothurnerstrasse 3.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Beteiligungen. — 1935. 23. Januar. Unter dem Namen **Praha A. G.** hat sich, mit Sitz in Pratteln, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke der Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen, sowie der Verwaltung von Liegenschaften. Die Statuten datieren vom 27. Dezember 1934. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit **Dr. jur. Alfred Widmer-Bauer**, Rechtsanwalt, von Basel, in Zofingen, mit dem Recht der Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Burgartenstrasse Nr. 12 bei H. Martin-Widmer.

Beteiligungen usw. — 23. Januar. Unter der Firma **Eudoxia S. A.** gründet sich, mit Sitz in Frenkendorf (Baselnd), eine Aktiengesellschaft, welche die Beteiligung an kommerziellen, industriellen und finanziellen Unternehmungen jeder Art bezweckt. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte ausführen, die mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt zusammenhängen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Januar 1935 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 5000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die Generalversammlung ernennt die Delegierten des Verwaltungsrates; denselben steht die Einzelunterschrift zu. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit **Arthur Lovioz**, Bankdirektor, von und wohnhaft in Basel, mit dem Recht der Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Frenkendorf, Rütigasse (bei Paul Oberer).

Chemische Produkte usw. — 23. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Henkels Persilwerke, Aktiengesellschaft (Etablissements Persil de Henkel, Société Anonyme)**, Fabrikation der bisher von der Firma «Henkel & Cie. A. G.», in Basel, hergestellten und unter dem Namen «Henkel» bekannten chemischen Produkte, sowie deren Engros-Verkauf, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1933, Seite 819), ist Kollektivprokura erteilt worden an **Dr. Frank Fischer**, von Möhlin (Aargau), in Muttenz, und **Ingo Leuzinger**, von Netstal (Glarus), in Basel. Sie zeichnen mit

den bisherigen Prokuristen **Erich Jakoby** und **Ernst Weerth** unter sich kollektiv zu zweien.

23. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Georg Tschudy's Erben Aktiengesellschaft**, Weinhandlung, mit Sitz in Sissach (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1926, Seite 408), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1934 in Abänderung ihrer bisherigen Statuten die Firma abgeändert in **Georg Tschudy's Erben, Weinkellereien, Aktiengesellschaft**. Eine weitere Abänderung der publizierten Tatsachen hat nicht stattgefunden.

Metzgerei, Wirtschaft. — 23. Januar. Die Firma **Arnold Grauwiler-Ballmer**, Metzgerei und Wirtschaft, in Lausen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1925, Seite 2090), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. — 23. Januar. Inhaber der Firma **Arnold Grauwiler-Stromeier**, in Lausen, ist **Arnold Grauwiler-Stromeier**, von und in Lausen. Metzgerei und Wirtschaft z. Rössli Hauptstrasse Nr. 93.

Schrauben, Muttern usw. — 23. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Binz & Co.**, Handel und Fabrikation in Schrauben, Muttern und Fassonteilen, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. August 1931, Seite 1751), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Binz», in Oberdorf.

Inhaber der Firma **Ernst Binz**, in Oberdorf, ist **Ernst Binz**, von Herbetswil (Solothurn), wohnhaft in Hölstein. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Binz & Co.» in Oberdorf übernommen. Handel und Fabrikation in Schrauben, Muttern und Fassonteilen.

23. Januar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter dem Namen **Milch- und landwirtschaftliche Genossenschaft Gelterkinden**, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1933, Seite 1799/1800), ist **Karl Thommen-Studer**, bisher Aktuar und Kassier, ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. Der bisherige Präsident **Karl Völlmin-Aenishänlin** ist zum Aktuar, zugleich Kassier, und das bisherige Vorstandsmitglied **Robert Handschin-Madörin** zum Präsidenten ernannt worden. Neu wurde in den Vorstand als Beisitzer gewählt: **Heinrich Degen-Keller**, Landwirt, von Oberdorf, in Gelterkinden. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar, zugleich Kassier.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1935. 18 gennaio. La società cooperativa sotto la ragione sociale **Società Poschiavina di Mutuo Soccorso**, a Poschiavo (F. u. s. di c. n.º 80 del 8 aprile 1929, pagina 707) ha modificato il suo statuto nell'assemblea generale del 26 agosto 1934. La società ha per scopo, basandosi sul principio della mutualità e conformemente alle disposizioni dello statuto, di procurare ai suoi membri, in caso di malattia, la cura medica e i medicinali. Sono ammesse quali membri effettivi tutte le persone, dei due sessi, con soggiorno permanente nel comune di Poschiavo, purché abbiano raggiunto il secondo anno di età, non oltrepassato il 60, e godano buona salute. La domanda d'ammissione dev'essere stesa su apposito formulario al consiglio d'amministrazione. La qualità di socio non si acquista che dopo il versamento della prima quota, col libero passaggio e il pagamento della tassa d'ammissione che importa: dai 14 ai 20 anni fr. 2, dai 20 ai 30 anni fr. 3, dai 30 ai 40 anni fr. 5, dai 40 ai 50 anni fr. 8 e dai 50 ai 60 anni fr. 15. Le quote, che ogni socio effettivo deve pagare, vengono fissate ogni anno dall'assemblea generale, su proposta del consiglio d'amministrazione. L'assemblea generale può imporre ai soci l'obbligo di pagare una contribuzione speciale per le spese d'amministrazione, la quale non può però sorpassare fr. 1 per anno e per socio. La qualità di socio si perde per decesso ed inoltre a) in seguito a partenza della cerchia d'azione della società, b) in seguito a dimissioni, c) in seguito ad espulsione. Tuttavia un partecipante avente diritto al libero passaggio può rimanere membro della cassa, fino a tanto che dimora nella Svizzera, se non vi è aperto l'adito a nessuna cassa di cui adempia le condizioni generali d'ammissione. Non cessa di farne parte quando la residenza fuori della cerchia d'azione della cassa fosse solo passeggera. I membri effettivi possono lasciare la società mediante un preavviso per iscritto di 2 mesi. La cassa rimetterà ad ogni membro effettivo che l'abbandona il certificato d'iscrizione secondo il modulo ufficiale, verso pagamento delle quote arretrate. Il socio dimissionario deve pure alla società le eventuali quote arretrate. Il socio dimissionario e espulso perde tutti i diritti verso la società. Le altre disposizioni dello statuto restano invariate. Dal consiglio d'amministrazione sono usciti: **Francesco Menghini** e **Pietro Zala**. La firma del **Francesco Menghini** è estinta. Quale segretario fu nominato: **Lino Crameri**, finora assessore, e quale assessori: **Adolfo Lanfranchi**, ispettore scolastico, di Poschiavo, a **Borgo-Poschiavo**, e **Carlo Vassella**, impiegato **K. W. B.**, di Poschiavo, a **S. Carlo-Poschiavo**. A firmare per la società è autorizzato il presidente in unione del segretario.

23. Januar. **Viehuchtgenossenschaft Alvaneu**, in Alvaneu (S. H. A. B. Nr. 280 vom 28. November 1928, Seite 2265). Aus dem Vorstand ist **Josef Heinrich Augustin** ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Aktuar gewählt: **Paul Simon Laim**, Landwirt, von und in Alvaneu. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar.

23 gennaio. **Associazione produttori di latte del Borgo di Poschiavo**, società cooperativa con sede a Poschiavo-Borgo (F. u. s. di c. n.º 115 del 20 maggio 1926, pagina 915). Dalla direzione sono usciti: **Riccardo Faconi**, **Pietro Zala-Albrici**, **Giacomo Gervasi** e **Adolfo Marchesi**. La firma di **Riccardo Faconi** è estinta. La direzione è composta nel modo seguente: **Edoardo Lanfranchi**, contadino, presidente; **Riccardo Gervasi**, carpentiere, attuario; **Frederico Lanfranchi**, contadino; **Mario Faconi**, commerciante; **Alfredo Lardi**, contadino; **Giosuè Battaglia**, finora presidente (la sua firma è estinta), e **Giulio Cortesi**, contadino, tutti da e domiciliati a Poschiavo. Il presidente e l'attuario rappresentano la società per la loro singola firma.

23. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Churer Metzgermeister Verband**, mit Sitz in Chur, hat sich in einen Verein umgewandelt, und durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Oktober 1929 neue Statuten genehmigt. Die Genossenschaft ist liquidiert und erloschen. Der Name des Vereins lautet **Churer Metzgermeister Verein**. Der Verein hat seinen Sitz in Chur. Der Verein stellt sich im Besonderen folgende Aufgaben: a) Förderung und Erhaltung des möglichst engen Zusammenschlusses der Metzgerschaft, b) Pflege und Förderung der Standesehre, des Standesgeistes und des Standesstolzes unter den Mitgliedern, c) Herstellung der Verbindung zwischen der örtlichen Metzgerschaft und dem kantonalen Verband und dem Verband Schweizer Metzgermeister, ferner

zwischen den einzelnen Mitgliedern, d) Ueberwachung und Förderung des gemeinsamen Wohles der Metzgerschaft mit Bezug auf Gesetzgebungen, Verordnungen und Erlasse, e) Vertretung des Gesamtwohles des Metzgergewerbes gegenüber Behörden, andern Vereinigungen, Gemeinschaften und der Öffentlichkeit, f) Behandlung aller für das Metzgergewerbe wichtigen Fragen, so insbesondere inbezug auf Handel und Verkehr im Allgemeinen, Lebensmittelpolizei, Steuerangelegenheiten, Währschaftsgesetzgebung, Einfuhrangelegenheiten usw. g) Förderung der Berufsausbildung, Hebung des Lehrinhalts, Wahrung des guten Verhältnisses zwischen Meistern und Burschen, h) Beschlussfassung über Preise von Vieh, Fleisch und Würsten, i) Förderung aller Einrichtungen, die der Verband Schweizer Metzgermeister und der kantonale Verband geschaffen haben. Zweck und Ziel sollen erstrebt werden durch Abhaltung von Versammlungen, Sitzungen, Besprechungen, Vorträgen, geselligen Zusammenkünften, wobei der Vorstand die anregende und ausführende Behörde ist. Der Verein besteht aus Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Ueber die Aufnahme von Metzgermeistern und Metzgermeisterinnen entscheidet die Hauptversammlung allein. Es dürfen nur solche Metzger als Mitglieder aufgenommen werden, die im anerkannten Gebiet des Vereins eine Metzgerei betreiben. Der Eintritt in den Verein bedingt für das betreffende Mitglied die Anerkennung der Satzungen und anderweitiger Vorschriften und Beschlüsse des Vereins, sowie der vom Verein abgeschlossenen Verträge. Gleichweise sind die Satzungen des Verbandes Schweizer Metzgermeister und des kantonalen Metzgermeisterverbandes für alle Mitglieder verbindlich. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge werden alljährlich von der ordentlichen Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Streichung und Ausschluss. Die Austrittserklärung wird nur genehmigt, wenn sie spätestens am 1. Oktober auf Jahresende geschieht. Streichung erfolgt im Todesfalle, bei Aufgabe des Geschäftes und bei Konkurs. Die Hauptversammlung kann den Ausschluss beschliessen, wenn ein Mitglied das Verbands- oder Standeswohl dauernd schädigt und wiederholte Warnungen des Vorstandes erfolglos blieben. Ausgetretene gestrichene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Mitglieder, welche ihr Geschäft aufgegeben haben, jedoch im Vereinsgebiete wohnhaft bleiben, können auf ihren Wunsch zu «Altmitgliedern» ernannt werden. Sie bezahlen die Hälfte des ordentlichen Jahresbeitrages, sie haben Sitz, aber kein Stimmrecht in den Hauptversammlungen. Männer und Frauen, die sich durch Hebung und Förderung des Vereinswohles oder durch Verbreitung von Fachkenntnissen besonders verdient gemacht haben, können von der ordentlichen Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Diese haben bei allen Hauptversammlungen Stimm- und Antragsrecht und sind von der Beitragspflicht befreit. In Anerkennung besonders grosser Verdienste um das Metzgergewerbe im Allgemeinen und um den Verein im Besonderen kann die ordentliche Hauptversammlung die Ernennung zu Ehrenpräsidenten beschliessen. Sie stehen den Ehrenmitgliedern gleich, haben aber auch im Vorstand Sitz, beratende Stimme und Antragsrecht. Organe des Vereins sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfer, und die Abgeordneten. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und weiteren 4 oder 6 Mitgliedern. Der Verein wird rechtskräftig vertreten durch die gemeinsame Unterschrift des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Aktuar oder einem Mitglied des Vorstandes. Aus dem Vorstand ist Hermann Mani ausgeschieden. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Jakob Bänziger, bisher Aktuar; Vizepräsident: Gebhard Wielath, bisher; Aktuar: Georg Buchli, Metzgermeister, von und in Chur; Kassier: Reinhard Schmid, Metzgermeister, von Basadingen, in Chur; Beisitzer: Jean Riffel, bisher Präsident.

Tessin — Tessin — Ticino
Distretto di Mendrisio

1935. 16 gennaio. La società cooperativa **Cassa Rurale di Prestiti in liquidazione**, cassa rurale di prestiti, in Balerna (F. u. s. di c. del 22 giugno 1931, n° 141, pagina 1368), è cancellata dal registro di commercio avendo ultimata la sua liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Orbe

1935. 22 janvier. La **Société immobilière de Jolimont**, société anonyme dont le siège est à Ballaigues (F. o. s. du e. n° 141 du 20 juin 1927, page 1136), fait inscrire que dans son assemblée générale du 21 décembre 1934, elle a pris acte de la démission de Charles-Louis RoCHAT, administrateur. Sa signature ainsi que celle de Henri Le Conte, directeur, sont éteintes. L'assemblée a nommé seul administrateur de la société: Georges-Edouard fils d'Edouard Bourgeois, sans profession, bourgeois de Ballaigues, y domicilié, lequel engagera valablement la société par sa seule signature.

Opérations commerciales et industrielles, etc. — 22 janvier. La société anonyme **Labor S. A.**, dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du e. du 13 janvier 1931, n° 8, page 74), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1934, elle a réduit son capital social de francs 10,000 à fr. 1000, par la réduction du nominal de chacune des 100 actions de fr. 100, à fr. 10. Ensuite de cette décision, la société a procédé à la modification du premier alinéa de l'art. 5 des statuts, dont la nouvelle teneur est la suivante: «Le capital social est fixé à fr. 1000. Il est divisé en 100 actions d'une valeur nominale de fr. 10 chacune.»

Bureau d'Yverdon

Laiterie. — 22 janvier. La raison **Alexandre Braissant**, à Yverdon, exploitation d'une laiterie (F. o. s. du c. du 8 mars 1928, page 460) est radiée ensuite de départ.

22 janvier. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 12 janvier 1935, les actionnaires de la société anonyme **Librairie des Arts et Métiers S. A.** dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du e. du 12 décembre 1932, page 2901), ont accepté la démission de l'administrateur Robert Kramer, qui est relevé de son mandat, et nommé en son lieu et place comme nouvel administrateur pouvant par sa signature individuelle valablement engager dite société Marc-Henri Lemrich, originaire de Renan (Berne), représentant, domicilié à Prilly. La signature de l'administrateur Kramer est radiée. Les bureaux de la société restent au domicile de l'ancien administrateur, à Yverdon, Cité des Bains.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1935. 12 janvier. Suivant statuts datés du 10 janvier 1935, il a été constitué sous la dénomination de **Société de Laiterie d'Engollon**, une société coopérative dont le siège est à Engollon, et qui a pour but de procurer à ses membres le moyen de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en l'utilisant de quelle autre manière que ce soit. La durée de la société est illimitée. Tous les producteurs de lait désirant se faire recevoir de la société devront adhérer aux statuts par leur signature et payer une finance d'entrée de fr. 20. L'admission de tout nouveau sociétaire est faite par le comité. En cas de refus de ce dernier, le candidat peut recourir à l'assemblée générale. Chaque sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'une année comptable, moyennant un avertissement préalable de six mois, adressé par écrit au comité; il devra en outre payer une finance de sortie de fr. 30 par vache inscrite lors de l'avant-dernier recensement. Tout sociétaire démissionnaire ou exclu ne conserve aucun droit à l'actif social. La caisse de la société est alimentée par la finance d'entrée de chaque sociétaire, la cotisation annuelle fixée chaque année par l'assemblée générale et le versement des finances de sortie et des amendes. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont garantis par les biens sociaux et par la responsabilité personnelle et solidaire de tous les membres. Les comptes sont arrêtés chaque année au 31 décembre. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale des sociétaires; 2. le comité composé de 3 membres; 3. les vérificateurs de comptes au nombre de trois. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président du comité, apposée en cette qualité collectivement avec celle du secrétaire-caissier. La société adhère au groupement de la Fédération Laitière Neuchâteloise. Dans sa séance du 10 janvier 1935, l'assemblée générale a composé le comité des trois personnes suivantes: Louis-Numa Ruchti, d'Engollon et Goldwil, agriculteur, à Engollon; Marc-Benjamin Ruchti, d'Engollon et Goldwil, agriculteur, à Engollon; Marcel-Edgar Besson, d'Engollon, agriculteur, à Engollon. Dans sa séance du 10 janvier 1935 le comité s'est constitué comme suit: Président: Louis Ruchti, vice-président: Benjamin Ruchti, secrétaire-caissier: Marcel Besson.

Genf — Genève — Ginevra

Complément: La publication faite dans la F. o. s. du c. du 17 janvier 1935, n° 13, page 148, au nom de la société en nom collectif: **Jacques-R. Heymann et fils**, à Genève, est complétée en ce sens que les locaux de la maison sont: Place du Melard 4.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1935. 21 janvier. **Nelly-Bettina Haldimann**, sans profession, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 8 mai 1930, n° 106), fait inscrire qu'elle est actuellement épouse de Jean-Louis Grisel, originaire de Travers; son nom est donc **Nelly-Bettina Grisel**; son domicile est Rue Léopold Robert 25.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland — Zolländerungen

Im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 16 vom 19. Januar ist eine Verordnung über Zolländerungen gleichen Tages veröffentlicht, durch die der Zollltarif wie folgt geändert wird:

- In der Tarifnr. 74 (Bau- und Nutzholz, unbeschleunigt usw.), Abs. 1 (hart) erhält Unterabs. 1 in der Textspalte folgende Fassung:
Holz von Eiche, Buche, Hainbuche, Esche, Ahorn, Nussbaum, Hickory und Obstbäumen
(Bedeutet Ermässigung des Zolles für Eiche und Buche von jetzt Rm. 0.36 für 1 dz, bezw. 3.24 für 1 fm, auf Rm. 0.12 für 1 dz, bezw. 1.08 für 1 fm).
- In der Tarifnr. 75 (Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen usw.), Abs. 1 (hart), erhält Unterabs. 1 in der Textspalte folgende Fassung:
Holz von Eiche, Buche, Hainbuche, Esche, Ahorn, Nussbaum, Hickory und Obstbäumen
(Bedeutet Ermässigung des Zolles für Eiche und Buche von jetzt Rm. 1.50 für 1 dz, bezw. 12 für 1 fm auf Rm. 0.50 für 1 dz, bezw. 4 für 1 fm).
- In der Tarifnr. 76 (Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung gesägt usw.) sind folgende Änderungen vorzunehmen:
a) in Abs. 1 (hart) ist hinter Unterabs. 1 (Holz von Hainbuche usw.) einzufügen:

Zollsatz Rm.	bisher	neu
	für 1 dz	
		3.—
		1.50
		oder
		für 1 fm
		24.—
		12.—

 b) in Abs. 2 (weich), Unterabs. 2 (Nadelholz), erhält Abs. 1 in der Textspalte folgende Fassung:
Dachschindeln (Schar- und Legschindeln) und Dachpflannen (Dachspäne), aus dem Stamm gespalten mit stehenden Jahresringen.
- In der Tarifnr. 192 (Kleie usw.), Abs. 1, tritt an die Stelle der Anmerkungen folgende Vorschrift:
Anmerkung. Kleie, die in einem zollamtlich genehmigten Veredelungsverkehr anfällt und von einer vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmenden Stelle abgenommen wird:

Zollsatz für 1 dz Rm.	frei
bei der Bearbeitung von Gerste, Hafer oder Speiserbsen gewonnen	1.—
andere	1.—
Andere als die in Abs. 1 bezeichnete Kleie, wenn sie durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmende Stelle eingeführt wird, bis 31. März 1935:	
bei der Bearbeitung von Gerste oder Speiserbsen gewonnen	2.—
andere	1.—

 6. In der Tarifnr. 194 (Rückstände von der Stärkeerzeugung usw.) ist folgende Anmerkung anzufügen:
Anmerkung. Rückstände von der Stärkeerzeugung aus Mais, wenn sie durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmende Stelle eingeführt werden, bis 31. März 1935 1.—
Diese Verordnung tritt am 11. Februar 1935 in Kraft. 21. 26. 1. 35.

Klischees

sind für die Drucksache ebenso wichtig, wie gutes Papier, schöne Schrift und sorgfälliger Druck. Gute Klischees liefert

Klischeefabrik Busag A. G., Bern, Telefon 22.883

Bureau-Mobilier ...

verkaufen Sie am besten durch eine Kleinanzeige im Handelsamtsblatt!

Etat de Fribourg (Suisse)

23^{me} tirage au sort des obligations de l'emprunt de l'Etat de Fribourg 3% 1903 de 40 millions.

113	6254	13639	20018	28243	34632	42265	50784	57153	65714	72005
114	6259	13610	20121	28244	34651	42266	51007	57154	65763	72006
583	6260	13677	20122	28273	34652	42283	51008	57189	65764	72201
584	6403	13678	20147	28274	34685	42284	51047	57190	65811	72202
733	6401	13901	20148	28301	34686	42281	51048	57389	65812	72399
734	6737	13902	20225	28302	35013	42502	51067	57390	65897	72400
977	6738	14033	20226	28125	35014	42507	51068	57391	65898	72401
978	6787	14034	20237	28126	35491	42508	51113	57392	65979	72456
1035	6788	14051	20238	28575	35492	42507	51144	57533	65980	72457
1036	6811	14052	20241	28576	35543	42628	51159	57534	66027	72764
1183	6842	14165	20242	28659	35544	42653	51160	57655	66028	72977
1184	6845	14166	20347	28660	35675	42654	51227	57656	66029	72978
1305	6816	14181	20348	28731	35676	42701	51228	58101	66030	73021
1306	7245	14182	20373	28732	35713	42702	51309	58102	66033	73022
1361	7216	14327	20374	28805	35714	42813	51310	58195	66034	73381
1362	7433	14328	20483	28806	35933	42814	51343	58196	66175	73382
1371	7434	14349	20484	28811	35934	42977	51344	58205	66176	73531
1372	7697	14350	20885	28812	35957	42978	51391	58206	66217	73532
1835	7698	14371	20886	28915	35958	43021	51392	58443	66218	73769
1836	7837	14372	20911	28916	36063	43022	51407	58444	66325	73770
1877	7838	14465	20912	28987	36064	43575	51408	58503	66326	74645
1878	8179	14466	21427	28988	36141	43576	51423	58504	66415	74646
2023	8180	14569	21428	29175	36142	43515	51424	58673	66416	74747
2024	8211	14570	21435	29176	36281	43616	51473	58674	66437	74748
2115	8212	14659	21436	29359	36282	43745	51474	59197	66438	75173
2116	8235	14660	21567	29360	36347	43746	51499	59198	66595	75174
2425	8236	15131	21568	29467	36348	44053	51500	59441	66596	75291
2426	8401	15132	21615	29468	36721	44054	51601	59442	66623	75292
2459	8402	15353	21616	29839	36722	44163	51602	59567	66624	75507
2460	8481	15354	21665	29840	36785	44164	51657	59568	66807	75508
2805	8482	15425	21666	29843	36786	44347	51658	59671	66808	75535
2806	8815	15426	21741	29844	36859	44348	51859	59672	66831	75536
2817	8816	15477	21742	29847	36860	44385	51860	59735	66832	75563
3048	8873	15478	21905	29848	37019	44386	52045	59736	67323	75564
3049	8874	15873	21906	29951	37020	44619	52046	59957	67324	75713
3040	8883	15874	22271	29952	37111	44620	52051	59958	67391	75714
3397	8884	16117	22272	30009	37112	45065	52052	60045	67392	75825
3398	8889	16118	22475	30010	37599	45066	52119	60046	67407	75826
3447	8890	16119	22476	30190	37600	45435	52120	60733	67408	75895
3448	8899	16120	22713	30191	37605	45436	52239	60734	67437	75896
3651	8900	16191	22714	30169	37696	45131	52210	60747	67438	76015
3652	9461	16192	22763	30170	37721	42912	52937	60748	67555	76016
3839	9462	16393	22764	30337	37722	42925	52938	61267	67556	76267
3840	9473	16394	22799	30338	37765	45926	53223	61268	67695	76268
4021	9174	16497	22800	30429	37766	45927	53224	61335	67696	76291
4022	9507	16498	22899	30430	37803	45968	53231	61336	67979	76292
4081	9508	16691	22900	30445	37804	45989	53232	61621	67980	76299
4082	10055	16692	23161	30446	37869	45990	53487	61622	68073	76390
4083	10056	16733	23162	30613	37870	46237	53488	61783	68074	76627
4088	10101	16734	23207	30614	37931	46238	53507	61784	68457	76628
4307	10102	16915	23208	30715	37932	46293	53508	61881	68458	76677
4308	10113	16916	23219	30716	38163	46294	53725	61882	68567	76678
4395	10114	17117	23220	30747	38164	46341	53726	62109	68568	77051
4396	10191	17118	23921	30748	38243	46342	53739	62110	68945	77052
4333	10192	17421	23922	30797	38244	46403	53740	62311	68946	77395
4534	10167	17422	23969	30798	38519	46404	53839	62312	69377	77396
4591	10468	17427	23970	30801	38520	46523	53840	62375	69378	77905
4592	10481	17428	24077	30802	39033	46524	53965	62376	69705	77906
4689	10482	17453	24078	31195	39036	46749	53966	62395	69706	77967
4690	10697	17454	24355	31196	39145	46750	54231	62396	69791	77968
4691	10698	17521	24356	31263	39146	46759	54232	62453	69792	77989
4692	10809	17522	24359	31264	39187	46790	54273	62454	70277	77990
4780	10810	17531	24360	31393	39188	46863	54274	62545	70278	78231
4800	10823	17532	24513	31394	39265	46864	54283	62546	70395	78232
4867	10821	17621	24514	31507	39266	47025	54284	62837	70396	78271
4868	10997	17622	24635	31508	39567	47026	54605	62838	70463	78272
4890	10998	17649	24636	31749	39568	47029	54606	62903	70464	78279
4891	11181	17650	24653	31750	39749	47030	54671	62904	70499	78280
5001	11182	17979	24654	31851	39750	47345	54672	63299	70500	78423
5002	11185	17980	24695	31852	39763	47346	54813	63300	70669	78424
5079	11186	18099	24696	31941	39764	47811	54814	63313	70670	78501
5080	11443	18100	24831	31942	39865	47812	54837	63314	70713	78502
5121	11444	18303	24832	32153	39866	48454	54838	63547	70714	78527
5279	11506	18317	25073	32016	40179	48455	54939	63548	70927	78728
5280	11541	18318	25185	32087	40180	48675	54940	63615	70928	78847
5283	11542	18415	25186	32315	40398	48676	54971	63616	70947	78848
5284	11639	18416	25245	32316	40467	49045	54972	63725	70948	79021
5333	11640	18513	25246	32355	40468	49159	55014	63726	70987	79022
5334	11769	18514	25333	32356	40637	49160	55255	63727	70988	79079
5341	11770	18611	25334	32382	40638	49389	55256	63728	71073	79080
5342	11771	18612	25515	32383	40733	49390	55329	63755	71074	79503
5381	11772	18731	25516	32581	40734	49629	55324	63756	71087	79504
5382	12111	18732	25647	32582	40915	49630	55324	63825	71088	79723
5105	12112	18785	25648	32583	40916	49687	55751	63826	71175	79724
5106	12241	18786	26075	32854	41063	49688	55752	64121	71176	79803
5509	12242	18905	26076	33109	41094	49879	55896	64122	71187	79804
5510	12419	18906	26213	33110	41127	49880	55955	64447	71188	79853
5541	12420	19001	26214	33147	41128	50059	55956	64448	71395	79854
5542	12473	19002	26445	33148	41227	50060	55973	64828	71396	79893
5553	12474	19259	26446	33197	41228	50151	55974	64859	71502	79894
5554	12487	19260	27267	33198	41305	50152	56303	64860	71667	79895
5575	12488	19329	27268	33473	41306	50203	56304	65061	71668	79936
5576	12729	19330	27505	33474	41501	50204	56315	65062	71669	79937
5601	12730	19543	27506	33829	41532	50217	56316	65261	71670	79983
5602	12767	19544	27671	33830	42051	50218	56363	65262	71743	79984
5629	12768	19583	27672	33865	42052	50387	56364	65305	71744	79985
5630	12771	19584	27951	33866	42103	50388	56499	65306	71781	79986
5725	12772	19627	27952	34045	42104	50411	56500	65307	71782	79987
5726	13513	19628	27975	34046	42175	50412	56677	65308	71815	79988
5981	13514	19811	27976	34413	42176	50501	56678	65319	71816	79989
5982	13515	19812	28019	34444	42263	50502	56835	65420	71905	79990
6253	13516	20017	28020	34631	42264	50783	56836	65713	71906	79991

Ces obligations seront remboursables dès le 15 mai 1935, aux domiciles ci-après:
 à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat;
 à Bâle: à la Banque Commerciale et à la Société de Banque Suisse;
 à Bern: à la Banque Cantonale de Bern;
 à Genève: au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas;
 à Zurich: au Crédit Suisse et à la Banque Fédérale;
 à Paris: au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas.
 Fribourg, le 15 janvier 1935. La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft Compagnie Générale du Cinématographe S. A.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Montag, den 4. Februar 1935, nachmittags 5 Uhr, im Bahnhofbuff



**Immer mehr
Firmen
bevorzugen
die
schweizerische
Hermes 4**

... weil sie trotz des vorteilhaftern Preises ausländischen Erzeugnissen gleicher Klasse mindestens ebenbürtig ist.

Jetzt ist die Anschaffung einer besseren Schreibmaschine besonders angezeigt. Alte Marken und Modelle werden durch neuere Maschinen entwertet. Je schneller Sie zur „Hermes“ übergehen, um so vorteilhafter für Sie. Verlangen Sie heute noch die Uebernahmebedingungen Ihrer alten Maschine beim Kauf einer „Hermes 4“.

HERMES 4

Agentenliste durch den Generalvertreter ⁸⁵⁷⁸
L. M. CAMPICHE, St.-Pierre 2, Lausanne.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

**Samstag, den 9. Februar 1935, vormittags 11 1/2 Uhr
im Gasthof zum „Löwen“ in Winterthur**

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1934.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1934.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 1. Februar in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (1286 G) 250 i

Bürglen/Thurgau, den 22. Januar 1935.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 31. Januar 1935, nachmitt. 5 1/4 Uhr
in das Kasino in Schaffhausen**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll über die ordentliche Generalversammlung vom 8. Mai 1934.
2. Statutenrevision.

Gegen genügenden Ausweis können vom 22. Januar 1935 an bis und mit 30. Januar 1935 von der Gesellschaft Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Ebenfalls vom 22. Januar 1935 an liegt der Entwurf zu den neuen Statuten am Geschäftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Überdies wird der Entwurf auf Wunsch jedem einzelnen Aktionär zugestellt.

Neuhausen, den 9. Januar 1935.

(5172 Z) 174 i

Der Verwaltungsrat.

**Zu vermieten per 1. Mai 1935
Lagerräume mit Geleiseanschluss
in Mett-Biel (Alte Ziegelei)**
1350 m² Bodenfläche Parterre
600 m² „ „ I. Stock 240
Auskunft erteilt Ofenfabrik Kohler A. G., Mett-Biel

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Das tit. Bezirksgerichtspräsidium Schwyz hat mit Entscheid vom 12. Januar 1935 über den Nachlass des am 20. Dezember 1934 in Arth gestorbenen **Otto Wild, sen.**, Teilhaber der Kollektiv-Gesellschaft Wild & Söhne, mech. Werkstätte und Auto-Garage in Arth, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden demnach aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit **20. Februar 1935** bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen halten die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.) (30323 Lz) 194

Oberarth, den 15. Januar 1935.

Notariat Arth, in Oberarth.

Industriel s'intéresserait à la fabrication et exploitation de tous genres

d'articles mécaniques

en série. Eventuellement participerait à un apport financier. 201

Ecrire sous chiffre E 25204 L à Publicitas Lausanne.

Ruf-Portable
buch, korrespondiert

Ruf-Buchhaltung Akt.-Ges.
Zürich, Löwenstrasse 19
Tel. 57.680
Lausanne, 13, rue Pichard
Tel. 27.077

Zu kaufen gesucht

1 Monroe-, Addier- und Rechenmaschine

8- oder 9-stellig,

wenig gebraucht oder neu. Offerten unt. Chiff. HAB 224 an Publicitas A.-G. Bern.

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du Conseil d'Administration et conformément aux dispositions des art. 12 et 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le **21 février 1935, au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, à 14 h. 30.**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Augmentation du capital social de 80,000,000 à 100,000,000 de pesos moneda nacional curso legal (art. 6 des statuts).
- 2° Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banque au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'art. 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

En Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie, à Zurich,
Banco Union de Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
M.M. A. Sarasin & Cie, à Bâle,
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, à Zurich;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

M.M. A. Iselin & Co., à New York.

198

Buenos Aires, le 27 décembre 1934.

Le conseil d'administration.

Lagerhaus A.-G., Wil

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 11. Februar 1935, nachmittags 5 Uhr
im Restaurant zur „Harmonie“ in Wil**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1934, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Abänderung des § 2 der Gesellschaftsstatuten.
7. Baufragen.
8. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle sind ab 28. Januar a. c. im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, woselbst auch die Stimmkarten bezogen werden können. (1223 G) 219 i

Wil, den 25. Januar 1935.

Der Verwaltungsrat.